

Jahresbericht

Königlich Gröningsche Gymnasium.

Ostern 1850 bis Ostern 1851.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Lehrgegenstände.

Prima. Ordinarius: S. Freese, W. Schirlich. Latein: Hor. Carm. I. II. Epist. 2 St. Runge, Freese. Cie. Tusc. I. Tacit. Hist. I. II. 3 St. Freese, Schirlich. Liv. III. XXIV—XXVII. 1 St. Freese; Auff., Exercit., Sprechübungen 2 St. Freese, Schirlich. — Griechisch: Hom. II. XXI—XXIII. Soph. Trach. 2 St. Lysias ed. Rauchenstein. Plat. Crit. Apol. Euthyph. 3 St. Exerc. 1 St. Schirlich. — Deutsch: Literaturgesch., Auff., Vortr., 3 St. Freese. — Französisch: Scribe la seconde année; Exerc. und Sprechüb. 2 St. Reichhelm. — Hebräisch: Genesis, ausgewählte Psalmen; Syntax nach Gesenius, 3 St. Schirlich. Runge. — Religion: Erlösung und Heil; Geschichte der christlichen Kirche. 2 St. Wilde. — Geschichte: Neue und mittlere nach Schmidt. 2 St. Engel. — Mathematik: Combinationslehre, Progressionen, binom. Satz; Stereometrie, Repetition der Geometrie. 4 St. Wilde. — Naturw.: Statik, Mechanik, Astronomie. 2 St. Wilde. — Philosophie: Logik, Geschichte der Philosophie. 1 St. Freese. — Gesang: mit Sec. und Tert. 2 St. Bischoff. — Zeichnen: mit Sec. 2 St. Keck. — Hodogenetik: Freese.

Secunda. Ord. Schirlich, Wilde. Latein: Cic. in Cat., pro Dejot., Arch., Ligur. Schirlich. Virg. Aen. III. IV. Ter. Andr. 2 St. Engel, Schirlich. Caes. B. C., B. G. VII.



VIII. 2 St. Schirlitz, Freese. Exerc. Ext. 2 St. Schirlitz. — Griechisch: Xen. Anab. IV—VII. 3 St. Hom. Od. VI—VIII. 2 St.; Gramm., Exerc. 1 St. Engel. — Deutsch: Lect., Vortr., Aufs. 3 St. Schirlitz, Freese. — Französisch: Ideler Handbuch, Thl. 3; Syntax nach Hirzel, Exerc. 2 St. Reichhelm. — Hebr. Formenl. nach Gesenius; Gesen. Lesebuch. 2 St. Runge. — Relig. Einl. in H. S.; Lecture der Evangelien. 2 St. Wilde. — Gesch. Alte nach Schmidt. 2 St. Engel. — Math. Trigon.; Potenzen, Wurzeln, Logarithmen nach Wilde. 4 St. Wilde. — Naturw. Wärme und tropfbare Flüssigkeiten; Luft und Gase, Akustik. 2 St. Wilde, Nollmann. — Gesang: mit Prima und Sec. 2 St. Bischoff. — Zeichnen: mit Prima. 2 St. Heck.

Tertia. Ord. Wilde, Essen. Lat. Caes. B.G. I.—III. 4 St.; Ovid. Met. V—VIII Auswahl. 2 St.; Syntax nach Siberti, Memorirüb., Exerc. 2 St. Essen. — Griech. [Ober-Tert.] Xen. Anab. VI. Hom. Od. I. 3 St.; Schluss der Etym. nach Buttmann, 2 St.; Exerc. 1 St. Engel: — [Unter-Tert.] Jacobs Curs. 2; Etym. nach Buttmann, Exerc. 6 St. Schmidt. — Deutsch. Potsd. Leseb., Aufs., Vortr. 3 St. Essen. — Franz. Ahn Leseb. Curs. 3, Gramm. u. Exerc. nach Hirzel. 2 St. Bogler, Schmidt. — Relig. Einl. ins N. T., Lect. der Evang. 2 St. Schmidt. — Gesch. Deutsche v. 1517 mit Rücksicht auf die andern Hauptstaaten. 2 St. Runge. — Geogr. Europa; Deutschland, Preußen nach Volger. 1 St. Runge. — Math. Zahl-, Bruch-, Buchstabenrechnung; Planim. nach Wilde. 4 St. Wilde. — Rechn. Zusammenges. Proport. 1 St. Wilde. — Naturw. Botanik; Anthropol. 1 St. Wilde. — Gesang: mit Prima und Sec. 2 St. Bischoff. — Zeichnen: 2 St. Heck.

Ober-Quarta. Ord. Schmidt, Nollmann. Lat. Schönborn Leseb. Cursus 2. Nep. 10—15. 4 St.; Syntax nach Siberti. 2 St.; Exerc. 1 St. Schmidt, Essen. — Deutsch: Potsd. Leseb., Vortr., Aufs. 4 St. Nollmann. — Franz. Ahn Leseb. Curs. 2, Gramm. nach Hirzel, Exerc. 2 St. Reichhelm, Engel. — Relig. Die 3 Art. des Glaubens. 2 St. Schmidt. — Gesch. Deutsche und Preuß. 2 St. Nollmann. — Geogr. Europa, übrige Erdtheile nach Volger. 2 St. Nollmann. — Math. Anfangsgründe der Geom. u. Arithm. nach Wilde. 3 St. Nollmann. — Rechn. Brüche, Regel de tri. 2 St. Nollmann. — Naturg. Botanik, Mineralogie. 2 St. Nollmann. — Schönsch. 1 St. Reichhelm. — Gesang: 2 St. Bischoff. — Zeichnen: 2 St. Heck.

Unter-Quarta. Ord. Essen, Schmidt. Lat. Formenlehre und Hauptregeln der Syntax nach Siberti. 3 St.; Schönborn Leseb. Curs. 2. 2 St.; Exerc. u. Memorirüb. 2 St. Schmidt, Bogler. — Deutsch: Potsd. Leseb., Vortr., Aufs. 4 St. Bogler, Schmidt. — Gesch. Uebersicht nach Volger, Curs. 1. 2 St. Essen, Schmidt. — Geogr. Erdtheile, Europa,

Deutschland nach Volger. Curs. 1. 2 St. Essen, Bogler. — Rechn. Brüche. 3 St. Reichhelm. — Naturgesch. Wirbellose Thiere; Amphibien, Fische. 2 St. Röllmann. — Schönsch. 3 St. Reichhelm. — Gesang: 2 St. Bischoff — Zeichnen: 2 St. Eck.

Quinta. Ord. Reichhelm. Lat. Formenlehre nach Siberti, Schönborn Leseb. Curs. 1, Exerc. 9 St. Runge. — Deutsch: Potsd. Leseb., Gramm, Decl. Auss. 4 St. Runge. — Relig. (Somm. comb. mit Unter-Quarta.) W. bibl. Geschichte des A. T. 2 St. Schmidt. — Gesch. Einzelne Männer und Begebenheiten. 2 St. Runge. — Geogr. Uebersicht über die Erde nach Volger, Curs. 1. 2 St. Bogler, Runge. — Rechn. Bier Species. 4 St. Reichhelm. — Naturg. Einleit. Säugethiere, Vögel. 2 St. Röllmann. — Schönsch. 3 St. Reichhelm. — Gesang: 2 St. Bischoff. — Zeichnen: 2 St. Eck.

2. Verordnungen der Behörden.

1850. März 11. Für amtliche Bekanntmachungen sind dem Gouvernement feindliche Blätter nicht zu benutzen. — April 9. Hinfort 271 Exemplare des Programms einzufinden. — April 29. Mittheilung des Ministerial-Rescripts betreffend die Theilnahme an regierungseindlichen Vereinen. — Juni 11. Zahlung von Garcergebühren für die Schuldner wird aufgehoben. — Juli 28. Die öffentlichen Lehrer haben bei ihrer Anstellung den durch Ullerhöchste Ordre vom 5. Nov. 1833 für alle Civilbeamten vorgeschriebenen Diensttid mit Einschaltung der Worte „auch die Verfassung gewissenhaft beobachten will“ abzuleisten. — Dec. 1. Diejenigen Gymnasiasten, die zu Ostern ihren Cursus vollendet haben und als Freiwillige sofort in die Armee einzutreten beabsichtigen, sind möglichst bald zur Abiturienten-Prüfung zuzulassen. — 1851. Febr. 3. Unterstützungsgesuche sind nicht direct an den Hrn. Minister, sondern jedesmal zunächst an das Königl. Provinzial-Schul-Collegium zu richten. — Febr. 10. Die Zeugnisse der Schulamtscandidaten sind vor Antritt des Probejahrs einzufinden. — Febr. 24. Zur Uebernahme von Functionen bei der neuen Gemeinde-Verwaltung ist auch für Lehrer die Genehmigung der vorgesetzten Dienstbehörde erforderlich.

B. Chronik des Gymnasiums.

In diesem Jahre ist die Stiftung des sel. Schulrath Falbe ins Leben getreten und sind daher 261 Rt. an hiesige Gymnasiasten vertheilt, nämlich 160 Rt. Spessegelder an zwei Primaner und zwei Secundaner, 80 Rt. an zwei zur Universität abgehende Primaner, 16 Rt. an einen Primaner für die beste schriftliche Arbeit, 5 Rt. an einen Schüler der drei untern Klassen für die beste Handschrift.

1850. 30. März wurden den bisherigen wissenschaftlichen Hülfslehrern, den Herren Essén und Runge, ihre unter dem 8. März vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium ausgefertigten Vocationen als ordentliche Lehrer vom Director eingehändigt. Ihren Amtseid leisteten beide Herren den 3. Mai im Kreise des Lehrercollegiums.

8. April trat Hr. Schulamtscandidat Vogler aus Falkenburg das vorschriftsmäßige Schuljahr an.

17. April fand die feierliche Vereidigung der Lehrer und Beamten des Gymnasiums auf die Verfassung statt.

31. Mai reiste der vom vorigen Frühjahr ab fortdauernd kränkelnde Hr. Prof. Wilde ins Salzbrunner Bad, von wo er ausnehmend gekräftigt Ende Juli zurückkehrte. Die Munificenz der Königl. Behörde hatte ihm zu dieser Badekur 100 Rt. bewilligt, wie auch um dieselbe Zeit den Herren Dr. Schmidt und Runge jedem 50 Rt. von den zur Unterstützung der Gymnasiallehrer bestimmten 25000 Rt. überwiesen wurden.

1.—3. Juli revidirte der Königl. Provinzial-Schulrath und Ritter Hr. Wendt unsre Anstalt.

7. Oct. Anfang des Wintercursus. In den Ferien war der steigenden Frequenz wegen eine Veränderung in den Räumlichkeiten vorgenommen, indem die Bibliothek aus zwei Vorderzimmern in zwei Hinterzimmer gebracht und dadurch ein wärmeres und ein zugleich größeres Klassenzimmer gewonnen wurden.

15. Oct. feierten Lehrer und Schüler in herkömmlicher Weise den Geburtstag Sr. Königl. Majestät. Die Festrede hielt dieses Jahr Hr. Dr. Röllmann.

1851. 12. Febr. Uebliche Feier des Gröningsstages durch eine Rede des Directors und Vertheilung der Gröningschen Prämien an zwei Schüler aus jeder Klasse.

19.—21. März fand abermals eine gründliche Revision der Anstalt durch den Herrn Provinzial-Schulrath Wendt und am 22. das Abiturienten-Examen Statt.

C. Statistik.

Die Frequenz hat auch im Laufe dieses Schuljahrs wieder zugenommen, am meisten in den drei oberen Klassen. Die Schülerzahl betrug im Januar 241. Entfernt sind 6.

Die unter dem Vorsitz des Königl. Regierungs- und Provinzial-Schulrath's Hrn. Wendt abgehaltene Maturitäts-Prüfung haben folgende Zünglinge bestanden:

Den 6. 7. März. Meier Wolffsohn aus Schönlanke, $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Medicin in Breslau.
 — Paul Behrendt aus Pommern (Kreis Preuß. Stargard), $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Jura in Königsberg.
 — Wilhelm Wittchow aus Stargard, 2 J. in I., st. Medicin in Breslau. — Emil Korschefsky aus Stargard, 2 J. in I., st. Jura in Breslau. — Carl Dietrich aus Klein-Mellen bei Dramburg, 2 J. in I., st. Theol. in Halle. — Wilh. Mundt aus Nuwedel, 2 J. in I., st. Jura in Berlin. — Heinr. Lenze aus Stargard, 2 J. in I., st. Forstfach in Neustadt-Eberswalde. — Ernst Hettig aus Bublitz, 2 J. in I., st. Medicin in Breslau. — Jacob Jagalski aus Schönwalde bei Allenstein, 2 J. in I., st. Theol. in Braunsberg. — Anton Harwart aus Frauenburg, $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Medicin Königsberg. — Ludw. Neumann aus Migehnen bei Wormditt, $2\frac{1}{4}$ J. in I., st. Medicin in Greifswald. — Joh. Naujock aus Caplanischken, 3 J. in I., st. Jura in Greifswald. — Otto Sonnenberg in Königsberg, 3 J. in I., st. Jura in Greifswald. — Martin Naujock aus Caplanischken, 3 J. in I., st. Jura in Greifswald. — Mich. Prahl aus Wusen bei Braunsberg, $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Theol. in Breslau.

Den 28. 29. Aug. Jul. Müller aus Arnswalde, $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Bergfach in Freiberg.
 — Herm. Braatz aus Silligsdorf bei Regenwalde, $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Jura in Breslau. — Hugo Schmieden aus Ganskow bei Belgard, $2\frac{1}{2}$ J. in I., st. Forstfach in Neustadt-Eberswalde. — Hubert Ulrich aus Ueckermünde, 2 J. in I., st. Jura in Berlin. — Carl Wegener aus Stettin, 2 J. in I., st. Theol. in Berlin. — Werner von Kienitz aus Rügenwalde, 2 J. in I., st. Jura in Berlin. — Max Thormann aus Garthaus, 2 J. in I., st. Jura in Berlin. — Hierzu kamen drei Extraneer: Carl Ehm aus Wonneberg bei Rößel, st. Jura in Königsberg. — Caesar Krüger aus Grüssow bei Belgard, st. Jura in Breslau. — Carl Neuhaus aus Stargard, st. Medicin in Bonn.

Die Bibliothek erhielt von dem Herrn Minister der geistlichen u. Angelegenheiten Exc. durch das Königl. Provinzial Schul-Collegium: Grelle, Journal für Mathem., Bd. 39, 40, Haupt Zeitschrift für deutsches Alterthum. VIII. 1. 2., Lange Geschichten aus dem Herodot, dazu die Universitäts- und Schul-Programme. Von der pommerischen Universität mehrere Exemplare

ihrer lat. und deutsch. Lectionenkataloge. Von Hrn. Prof. Forchhammer in Kiel dessen Karte der Ebene von Troja nebst Beschreibung. Von Hrn. Prof. Wilde eine Anzahl theologischer Werke. Von Hrn. Dr. Schmidt: Anaximenes Rhet. ed. Spengel. Von den etatsmäßigen Fonds wurde angeschafft: Scriptores hist. Aug. ed. Püllmann, Verrius Flaccus ed. Wagner, Stein Geschichte der sozialen Bewegung in Frankreich, Mager pädagogische Revue, sowie die Fortsetzungen von Müller Fortschritte der Physik, Chem. Handwörterbuch &c.

Die Schülervorlesung hatte durch die Beiträge der lesenden Schüler eine Einnahme von 19 Rt. 19 Sgr., die nach den Bedürfnissen der verschiedenen Klassen von den Bibliothekaren Dr. Schirlich und Dr. Schmidt verwendet sind.

Für den physikalischen Apparat ließ Hr. Dr. Rollmann auch in diesem Jahr hier am Orte mehrere Instrumente anfertigen, z. B. ein Differential-Thermometer, eine Tangenten-Bouffole, ein Rheostat, ferner wurden angeschafft eine Turmalinzange, ein Trevelyan-Instrument &c.

Für die naturgeschichtliche Sammlung hat der Tertianer Wodewosky wiederum mehrere Vögel mit vieler Kunstfertigkeit ausgestopft. Auch trugen die Unterquartaner Ulrich, Collot, Flessing, Baström zur Vermehrung derselben bei. Hr. Cantor Korschetsky fuhr fort, Doubletten aus seiner Schmetterlingssammlung uns zuzustellen. Ihm, sowie allen den genannten Gönnern unserer Schule wiederhole ich hier meinen ergebensten Dank.

ihrer lat. und deutsch. Lection Ebene von Troja nebst Besch. Von Hrn. Dr. Schmidt: An angeschafft: Scriptores hist. der socialen Bewegung in Müller Fortschritte der Physi

Die Schülerbibliothek 19 Rt. 19 Sgr., die nach Dr. Schirlitz und Dr. Schmidt

Für den physikalische Orte mehrere Instrumente an ein Rheostat, ferner wurden

Für die naturgeschich Vögel mit vieler Kunstfertig Flessing, Baström zur Verme aus seiner Schmetterlingssamr unserer Schule wiederhole ich

mer in Kiel dessen Karte der ne Anzahl theologischer Werke. en etatsmäßigen Fonds wurde ed. Wagner, Stein Geschichte , sowie die Fortsetzungen von

n Schüler eine Einnahme von Klassen von den Bibliothekaren

auch in diesem Jahr hier am reiter, eine Tangenten-Boussole, evelyan-Instrument &c.

Bodewoßky wiederum mehrere interquartaner Ulrich, Collot, schefsky fuhr fort, Doubletten allen den genannten Gönern



D. Prüfung und Redeübung. Donnerstag den 10. April.

Vormittags 9 Uhr.

Gesang. Gebet.

Terzia. Deutsch. Essen. — Naturgeschichte. Prof. Wilde.

Declamation der Tertianer Pomme, Günther, Kersten, v. Gülich.

Secunda. Griechisch. Dr. Engel.

Des Secund. Rewald Lobrede auf Hannibal.

Der Secund. Kasch schildert den Schillerschen Wallenstein.

Der Secundaner Lanz I.: Hannibal nach seiner Abfahrt von Italien, ein poetisches Gespräch.

Prima. Latein. Dr. Schirlich.

Entlassung der Abiturienten.

Des Abiturienten Helle Nede: Utrum Romani an Graeci de litteris et artibus melius meriti sint.

Der Abiturient v. Arnim spricht: De la transformation de la langue française.

Der Abiturient Obenaus nimmt in einer lateinischen Elegie Abschied.

Gesang.

Vormittags 2 Uhr.

Ober-Quarta. Mathematik. Dr. Rollmann.

Declamation der Ober-Quartaner v. Bastrow-Küssow, Giese, Heyse, Romberg.

Unter-Quarta. Latein. Bogler.

Declamation der Unter-Quartaner Reineke, Bäcke, Fuchs, Treitel, v. Mellenthien.

Quinta. Geographie. Runge.

Declamation der Quintaner Hesse, v. Hüllessem, Spilling, Maas, Moses, Lanz.

Zu dieser Schulfeierlichkeit beeche ich mich die hiesigen Behörden, die Ungehörigen unserer Brüder und alle Gönner unserer Anstalt hiermit gehorsamst und freundlichst einzuladen.

Greefe.

— 10 —

Die Siedlungen

Die Siedlungen sind nach dem Maßstab der Größe in drei Gruppen eingeteilt: 1. die kleinen Siedlungen mit 100 bis 200 Einwohnern, 2. die mittleren Siedlungen mit 200 bis 500 Einwohnern und 3. die großen Siedlungen mit mehr als 500 Einwohnern. Die Siedlungen sind nach dem Maßstab der Größe in drei Gruppen eingeteilt: 1. die kleinen Siedlungen mit 100 bis 200 Einwohnern, 2. die mittleren Siedlungen mit 200 bis 500 Einwohnern und 3. die großen Siedlungen mit mehr als 500 Einwohnern. Die Siedlungen sind nach dem Maßstab der Größe in drei Gruppen eingeteilt: 1. die kleinen Siedlungen mit 100 bis 200 Einwohnern, 2. die mittleren Siedlungen mit 200 bis 500 Einwohnern und 3. die großen Siedlungen mit mehr als 500 Einwohnern.

Die Siedlungen

Die Siedlungen sind nach dem Maßstab der Größe in drei Gruppen eingeteilt: 1. die kleinen Siedlungen mit 100 bis 200 Einwohnern, 2. die mittleren Siedlungen mit 200 bis 500 Einwohnern und 3. die großen Siedlungen mit mehr als 500 Einwohnern. Die Siedlungen sind nach dem Maßstab der Größe in drei Gruppen eingeteilt: 1. die kleinen Siedlungen mit 100 bis 200 Einwohnern, 2. die mittleren Siedlungen mit 200 bis 500 Einwohnern und 3. die großen Siedlungen mit mehr als 500 Einwohnern. Die Siedlungen sind nach dem Maßstab der Größe in drei Gruppen eingeteilt: 1. die kleinen Siedlungen mit 100 bis 200 Einwohnern, 2. die mittleren Siedlungen mit 200 bis 500 Einwohnern und 3. die großen Siedlungen mit mehr als 500 Einwohnern.

— 11 —

Statistische Übersicht.

Allgemeiner Lehrplan.											Zahl der Schüler.					
Lehrer.	Lehrfächer.	Klassen und Stunden wöchentlich.							In	waren.	durch Erfahrung hinzugetommen.	aufgenommen.	abgegangen.	Gegenwärtig.		
		I.	II.	III.	IV. a.	IV. b.	V.	Summe								
Dr. Freese, Dir. Prof.	latein	8	9	8	8	8	9	50	I.	38	7	6	30	21		
Dr. Wilde, Profr. Prof.	Griechisch.	6	6	6,6	—	—	—	24	II.	25	33	12	15	48		
Dr. Schirlitz.	Deutsch.	3	3	3	4	4	4	21	III.	56	27	12	13	49		
Dr. Engel.	Französisch.	2	2	2	2	2	—	10	IV. a.	29	37	14	7	46		
Reichhelm.	Hebräisch.	2	2	—	—	—	—	4	IV. b.	43	14	22	4	38		
Dr. Schmidt.	Religion.	2	2	2	2	2	2	12	V.	23	—	21	1	29		
Essen.	Gesch. Geogr.	2	2	3	4	4	4	19		S.	214	118	87	70	231	
Runge.	Math. Rechnen.	4	4	5	5	3	4	25								
Dr. Rollmann.	Naturwissensch.	2	2	1	2	2	2	11								
Keck, Zeichenl.	Philosophie.	1	—	—	—	—	—	1								
Bischoff, Musik-Dir.	Schönschreiben.	—	—	—	1	3	3	7								
Vogler, Schulamtscc.	Gesang.	2	2	2	2	2	2	6								
	Zeichnen.	2	2	2	2	2	2	8								
		36	36	34	32	32	32	198								

